

INHALT

	Seite
VORWORT	V
VERZEICHNIS DER TABELLEN	XII
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	XIII
ERSTES KAPITEL: DEREGULIERUNG ALS PROGRAMM?	1
I. Regulierungsgründe	1
II. Ständiger Revisionsbedarf	6
III. Europäische Handlungszwänge	8
IV. Erfahrungen im Ausland	9
V. Leitvorstellungen für eine Deregulierung	11
VI. Wirkungserwartungen	11
ZWEITES KAPITEL: DAS VERSICHERUNGSWESEN	14
I. Ausgangslage	14
II. Regulierungsgründe	16
Ungleiche Information	16
Die Besonderheiten	18
Stellungnahme	19
III. Fehlentwicklungen	22
Hohe Kosten und Prämien	22
Mangel an Vielfalt	22
Resümee	23
IV. Europarechtliche Vorgaben	23
Ältere Richtlinien: Niederlassungsfreiheit	23
Anstöße durch den Europäischen Gerichtshof	23
Neue Richtlinien: Dienstleistungsfreiheit	24
Künftige Vorhaben	25
V. Erfahrungen im Ausland	25
Großbritannien	26
Vereinigte Staaten	27
VI. Vorschläge zur Deregulierung	28
Leitvorstellung	28
Die Vorschläge im einzelnen	28
Wirkungserwartungen	33
DRITTES KAPITEL: DAS VERKEHRSWESEN	35
I. Allgemeiner Teil	35
Überblick	35
Regulierungsgründe	35
Die Besonderheiten	39
Die außerverkehrlichen Ziele	40
Wettbewerbsrecht	41
Europarechtliche Vorgaben	41

INHALT

II.	Eisenbahn	42
	Ausgangslage	42
	Regulierungsgründe	42
	Fehlentwicklungen	42
	Europarechtliche Handlungszwänge	42
	Erfahrungen im Ausland	43
	Vorschläge zur Deregulierung	43
III.	Straßengüterverkehr	46
	Ausgangslage	46
	Regulierungsgründe	46
	Fehlentwicklungen	46
	Europarechtliche Handlungszwänge	47
	Erfahrungen im Ausland	48
	Vorschläge zur Deregulierung	49
IV.	Busverkehr	51
	Ausgangslage	51
	Regulierungsgründe	51
	Fehlentwicklungen	51
	Europarechtliche Handlungszwänge	51
	Erfahrungen im Ausland	52
	Vorschläge zur Deregulierung	52
V.	Taxiverkehr	53
	Ausgangslage	53
	Regulierungsgründe	53
	Fehlentwicklungen	53
	Vorschläge zur Deregulierung	54
VI.	Binnenschifffahrt	54
	Ausgangslage	54
	Regulierungsgründe	55
	Fehlentwicklungen	55
	Europarechtliche Handlungszwänge	55
	Vorschläge zur Deregulierung	55
VII.	Seeschifffahrt	56
	Ausgangslage und Europarechtliche Handlungszwänge	56
	Vorschläge zur Deregulierung	56
VIII.	Luftfahrt	57
	Ausgangslage	57
	Regulierungsgründe	57
	Fehlentwicklungen	57
	Europarechtliche Handlungszwänge	57
	Erfahrungen im Ausland: Die Deregulierung in den Vereinigten Staaten	57
	Vorschläge zur Deregulierung	60
IX.	Verkehr und Umwelt	62
	Entlastung durch Deregulierung	62
	Für eine verursachungsgerechte Anlastung der Umweltkosten	63
X.	Wirkungserwartungen	64
VIERTES KAPITEL: DIE STROMWIRTSCHAFT		66
I.	Ausgangslage in den alten Bundesländern	66
II.	Regulierungsgründe	68
	Die Argumente der Rechtfertigung	68
	Stellungnahme	69
	Zur Besonderheitenlehre	69
	Sicherheit der Stromversorgung	71
	Kohleprotektion	71

INHALT

III.	Fehlentwicklungen	73
	Überhöhte Strompreise	73
	Verzerrung der Preisstruktur	75
	Resümee	77
IV.	Die Situation in den neuen Bundesländern	78
V.	Europarechtliche Vorgaben	79
VI.	Erfahrungen im Ausland	81
VII.	Vorschläge zur Deregulierung	84
	Leitvorstellung	84
	Die Vorschläge im einzelnen	84
	Flankierende Maßnahmen	87
VIII.	Stromwirtschaft und Umwelt	87
IX.	Wirkungserwartungen	90

FÜNFTES KAPITEL: DAS TECHNISCHE PRÜFUNGS- UND SACHVERSTÄNDIGENWESEN 91

I.	Ausgangslage in den alten Bundesländern	92
II.	Regulierungsgründe	93
	Wettbewerb und Sicherheit	93
	Qualität, Sachkunde, Unparteilichkeit	94
	Stellungnahme	94
III.	Fehlentwicklungen	96
IV.	Die Situation in den neuen Bundesländern	97
V.	Verfassungsrechtliche und europarechtliche Gesichtspunkte	97
VI.	Erfahrungen im Ausland	98
VII.	Vorschläge zur Deregulierung	
	Leitvorstellung	99
	Die Vorschläge im einzelnen	99
	Wirkungserwartungen	101

SECHSTES KAPITEL: DIE MÄRKTE FÜR RECHTSBERATUNG UND WIRTSCHAFTSBERATUNG 102

I.	Allgemeiner Teil	102
	Ausgangslage	102
	Regulierungsgründe	105
	Stellungnahme	105
	Die Situation in den neuen Bundesländern	106
	Europarechtliche Vorgaben	107
II.	Rechtsanwälte	107
	Vorschläge zur Deregulierung	107
III.	Notare	112
	Vorschläge zur Deregulierung	113
IV.	Steuerberater	115
	Vorschläge zur Deregulierung	115
V.	Wirtschaftsprüfer	115
	Vorschläge zur Deregulierung	115
VI.	Wirkungserwartungen	116

X SIEBTES KAPITEL: DAS HANDWERK 117

I.	Ausgangslage	117
----	--------------	-----

INHALT

II.	Regulierungsgründe	
	Die Argumente	120
	Stellungnahme	120
	Qualitätssicherung/Verbraucherschutz	122
	Vermeidung ruinöser Konkurrenz	122
	Ausbildung für andere	122
	Verfassungsrechtliche Zwänge?	125
	Fazit	125
III.	Fehlentwicklungen	126
	Beschränkung der Freiheitsrechte	126
	Preis- und Qualitätseffekte	126
	Mangel an Flexibilität	127
	Rechtsunsicherheit	127
IV.	Die Situation in den neuen Bundesländern	128
V.	Europarechtliche Vorgaben	128
VI.	Erfahrungen im Ausland	130
VII.	Vorschläge zur Deregulierung	130
	Leitvorstellung	130
	Die Vorschläge im einzelnen	130
	Wirkungserwartungen	132
X	ACHTES KAPITEL: DER ARBEITSMARKT	133
I.	Ausgangslage	133
	Gesetzliche Bestimmungen	134
	Rechtsprechung	135
	Tarifautonomie	135
II.	Regulierungsgründe	136
	Die Besonderheiten	136
	Stellungnahme	137
	Das staatliche Arbeitsvermittlungsmonopol	141
III.	Fehlentwicklungen	143
	Verteuerung der Arbeit	143
	Unzureichende Lohndifferenzierung	144
IV.	Die Situation in den neuen Bundesländern X	145
V.	Europarechtliche Vorgaben	146
VI.	Vergleiche mit dem Ausland	147
VII.	Vorschläge zur Deregulierung	149
	Leitvorstellung	149
	Die Vorschläge im einzelnen	149
	Wirkungserwartungen	157
	Minderheitsvotum	157
	KÜRZERE FASSUNG	161
	ANHANG	187
	Mitglieder der Deregulierungskommission	187
	Sachregister	188

VERZEICHNIS DER TABELLEN

Tabelle 1: Die Private Versicherungswirtschaft 1970 und 1988	14
Tabelle 2: Die Regulierung der Versicherungswirtschaft	15
Tabelle 3: Versicherungsprämien in der Bundesrepublik im Vergleich zu anderen EG-Ländern nach Price Waterhouse, 1987/88	23
Tabelle 4: Die wichtigsten Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften zum Versicherungs- wesen	24
Tabelle 5: Versichertenschutzfonds in den Vereinigten Staaten – Schadensversicherung	27
Tabelle 6: Die Regulierung des Verkehrsmarktes	35
Tabelle 7: Unternehmensgröße im gewerblichen Straßengüterfernverkehr 1966 und 1986	47
Tabelle 8: Freiheiten der Luft	58
Tabelle 9: Endenergieverbrauch, Stromverbrauch und Sozialprodukt 1978–1989	66
Tabelle 10: Die Regulierung der Stromwirtschaft	67
Tabelle 11: Subventionen zugunsten des Kohlebergbaus im Vergleich	73
Tabelle 12: Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Stromwirtschaft	81
Tabelle 13: Die Regulierung des technischen Prüfungs- und Sachverständigenwesens nach Teilmärkten	91
Tabelle 14: Rechtsgrundlagen für die Regulierung des technischen Prüfungs- und Sachverständigenwesens	93
Tabelle 15: Rechtsberatende und wirtschaftsberatende Berufe in der Bundesrepublik	102
Tabelle 16: Die Regulierung der Märkte für Rechtsberatung und Wirtschaftsberatung	102
Tabelle 17: Entwicklung des Handwerks 1950–1989	117
Tabelle 18: Die Regulierung des Handwerks	118
Tabelle 19: Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften über das Handwerk	128
Tabelle 20: Voraussetzungen für die Eintragung von Staatsangehörigen der EG-Mitgliedstaaten in die Handwerksrolle	129
Tabelle 21: Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik 1960–1989	133
Tabelle 22: Wichtige Regelungen zum Bestandsschutz von Arbeitsverhältnissen	134
Tabelle 23: Die Regulierung der Arbeitsvermittlung	141
Schaubild: Güterverkehr, Anteile der Verkehrsbereiche	38